

Klappankerventil bleibt modern

Categories : [Anlagen & Komponenten](#)

Date : 17. März 2018

Bereits in den 1960er Jahren hat Bürkert (vgl. Firmenkasten) mit der Klappankertechnologie ein neues Kapitel in der Ventiltechnik aufgeschlagen. Was mit dieser Leistung begann, ist heute ein bewährtes Produkt: Das direktwirkende, mediengetrennte Klappenankerventil Typ 330 wurde zum Klassiker im Programm des Fluidikspezialisten und ist mittlerweile ein sehr universelles Ventil. Es kann als direktwirkendes 2/2- und 3/2-Wege-Magnetventil, aber auch als Pilotventil für Servoventilanwendungen eingesetzt werden. Da das vibrationsfeste, blockverschraubte Spulensystem und die Mechanik komplett verkapselt sind, eignet sich das Ventil besonders für kritische Medien wie aggressive Säuren und Laugen. Auch Partikel im Medium haben keinen Einfluss auf das sichere Schaltverhalten. Die typischen Einsatzgebiete sind breit gefächert; sie finden sich in der chemischen Verfahrenstechnik ebenso wie in der Pharma- und Medizintechnik. Aber auch als Vorsteuerventile für Feuerlösch- und Klärwasseranlagen sind die Klappankerventile die passende Lösung. Unterschiedliche Gehäusewerkstoffe, Membran- und Dichtungsmaterialien sowie Prozessanschlüsse decken viele verschiedene Anforderungen ab. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gibt es außerdem ATEX-zertifizierte Varianten (II 2G/D Ex Zulassung) mit Kabelanschluss oder Klemmenanschlusskasten. Der Klassiker wird sich auch in Zukunft noch viele weitere Anwendungsbereiche erschließen, zumal kundenspezifische Anpassungen jederzeit möglich sind.